Energiemanagement: Mit der DIN EN ISO 50001 Energiekosten senken

15.12.2023, 11:51 Uhr
Kommentare: 0
e-Artikel



(Bildquelle: John Kevin/iStock/Getty Images Plus)

***e.*⁺ Artikel:** Die Einführung und Verwirklichung eines Energiemanagementsystems auf der Basis des international anerkannten Standards DIN EN ISO 50001 „Energiemanagementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung“ ist eine attraktive Option für Unternehmen, ihre Energieeffizienz nachhaltig zu verbessern und dadurch Kosten zu sparen. Durch die Förderung einer nachhaltigen Nutzung von Energie trägt ein EnMS gemäß der DIN EN ISO 50001 nicht nur dazu bei, dass Unternehmen ihre Energieeffizienz optimieren, sondern auch dazu, ihre Abhängigkeit von externen Energieversorgern zu verringern.

Lesen Sie mehr dazu im *e.*⁺ Artikel.

PDF, Umfang: 36 Seiten
Preis: 13,90 € zzgl. MwSt.

Download kaufen

Auszug aus dem Artikel „Energiemanagement: Mit der DIN EN ISO 50001 Energiekosten senken“

- Handlungspflichten

- Planung
- Anforderungen an die betriebliche Planung und Steuerung
- Bewertung der Leistung

Verantwortliche Elektrofachkräfte als Energiemanagementbeauftragte

In diesem Beitrag erfahren Sie, wie ein EnMS in ein Unternehmen eingeführt bzw. in bereits bestehende Managementsysteme integriert werden kann. Nicht selten sind es Verantwortliche Elektrofachkräfte, die aufgrund ihrer Kompetenz in Energiefragen als Energiemanagementbeauftragte fungieren oder in anderer verantwortlicher Funktion an der Implementierung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind.

Zielsetzung: Fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des EnMS

Bei der DIN EN ISO 50001 handelt es sich um einen internationalen Standard für Energiemanagementsysteme, der 2011 erstmalig von der International Organization for Standardization (ISO) veröffentlicht wurde. Seit August 2018 liegt er als überarbeitete Fassung unter dem vollständigen Titel DIN EN ISO 50001:2018-12 „Energiemanagementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung“ vor. Die Norm enthält Anforderungen zur Einführung, Verwirklichung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Energiemanagementsystems (EnMS). Das Ziel der Norm besteht darin, eine Organisation in die Lage zu versetzen, einen systematischen Ansatz zum Erreichen einer fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des EnMS zu erzielen.

...

So funktioniert ein Energiemanagement

Mithilfe eines Energiemanagements werden Energieeinsparpotenziale identifiziert und gehoben. Zu diesem Zweck erfolgt zunächst eine Erfassung und Analyse der Energieströme im Betrieb und der zugehörigen Energieträger. Auf Basis der erhobenen Daten werden Verbesserungsideen erarbeitet, auf Wirtschaftlichkeit bewertet und in der Folge umgesetzt. Das Energiemanagement kann somit bei der Entscheidung für Investitionen in die Energieeffizienz unterstützen. Für eine langfristige Verbesserung der Energieeffizienz ergreifen Unternehmen folgende Maßnahmen:

- Festlegung einer organisationsweiten Energiepolitik
- Setzen von Energiezielen
- Schaffung von Aktionsplänen
- Messung der Zielerreichung anhand von Leistungskennzahlen

Ein Energiemanagement beeinflusst die organisatorischen und technischen Abläufe im Betrieb sowie die Verhaltensweisen der Beschäftigten. So werden beispielsweise Zuständigkeiten für energierelevante Prozesse geregelt, Kommunikationsverfahren festgelegt und die nötigen Kompetenzen des Personals ermittelt und sichergestellt. Erfüllt ein Energiemanagementsystem die Forderungen der DIN EN ISO 50001, können Unternehmen ihre Energieeffizienz durch eine Reduzierung des Energieeinsatzes verbessern und sowohl energiebezogene Kosten als auch Umweltbelastungen verringern.

...

PDF, Umfang: 36 Seiten
Preis: 13,90 € zzgl. MwSt.

Download kaufen

Autor:

Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.
